

Willkommen zum Trailer meiner Seminarreihe über Engel

Es gibt Momente im Leben eines Christen, in denen man vieles gehört, verstanden und vielleicht auch weitergegeben hat – und dennoch spürt, dass etwas Entscheidendes fehlt. Nicht an Information, sondern an Tiefe. Nicht an Lehre, sondern an gelebter geistlicher Realität. Genau an diesem Punkt setzt diese Seminarreihe an.

Denn wenn wir die Bibel aufmerksam lesen, begegnen uns Engel nicht als Randfiguren oder symbolische Elemente, sondern als konkrete Akteure im Handeln Gottes. Sie treten nicht zufällig auf, sondern gezielt. Sie handeln nicht unabhängig, sondern im Auftrag Gottes. Und sie sind eingebunden in eine unsichtbare Dimension, die real ist – auch wenn sie unseren natürlichen Sinnen verborgen bleibt.

Vielleicht hast du beim Lesen der Schrift schon einmal innegehalten. Du siehst Daniel, wie er betet, und plötzlich öffnet sich ein Fenster in die geistliche Welt, in der ein Kampf stattfindet, von dem er zunächst nichts wusste. Du liest von Petrus im Gefängnis, gefesselt, bewacht – und dann greift ein Engel ein, und alles verändert sich in einem Moment. Oder du stellst dir Lot in Sodom vor, zögernd, unsicher, fast gelähmt – und Engel nehmen ihn bei der Hand und führen ihn mit seiner Familie heraus.

Diese Berichte wirken nicht wie fromme Erzählungen. Sie tragen eine Dringlichkeit in sich. Sie stellen eine Frage, die man nicht einfach übergehen kann: Ist das nur Vergangenheit – oder beschreibt es eine Realität, die auch heute noch gilt?

Die Seminarreihe über Engel nimmt dich genau in diese Spannung hinein. Sie bleibt nicht an der Oberfläche stehen und verliert sich auch nicht in spekulativen Deutungen. Stattdessen führt sie konsequent durch das, was die Bibel tatsächlich zeigt. Schritt für Schritt entfaltet sich ein Bild davon, wie der Himmel handelt und wie Engel in dieses Handeln eingebunden sind.

Dabei beginnt alles mit einer grundlegenden Erkenntnis: Gott ist kein schweigender Gott. Er ist ein Gott, der spricht. Und in vielen Situationen der

Schrift gebraucht er dazu seine Boten. Engel überbringen nicht einfach Informationen, sondern sie bringen Orientierung, Korrektur und manchmal auch entscheidende Wendepunkte in das Leben von Menschen. Wer diese Dynamik versteht, beginnt zu erkennen, dass geistliche Kommunikation mehr ist als Gedanken oder Eindrücke – sie ist eingebettet in Gottes aktives Reden.

Doch die Bibel bleibt nicht bei der Botschaft stehen. Sie zeigt uns auch den Schutz Gottes – einen Schutz, der nicht theoretisch ist, sondern konkret wird, gerade dort, wo es menschlich gesehen keinen Ausweg mehr gibt. Ob im Feuerofen oder in der Löwengrube, immer wieder wird sichtbar: Gott greift ein. Und manchmal geschieht dieses Eingreifen durch Engel, die unsichtbar bleiben oder auch nicht, und doch real wirken.

Noch eindrücklicher wird es, wenn wir sehen, wie Engel befreien. Sie handeln nicht zögerlich, sondern entschlossen. Sie greifen ein, bevor das Gericht kommt, und führen Menschen aus Situationen heraus, in denen sie selbst keinen Ausweg mehr finden würden. Diese Befreiung ist nicht nur eine äußere Rettung, sondern ein Ausdruck von Gottes Barmherzigkeit, die selbst dann noch wirkt, wenn der Mensch bereits am Rand des Untergangs steht.

Und schließlich zeigt die Schrift eine Seite, die heute oft verdrängt wird: Engel sind auch ausführende Organe von Gottes Regierung. Sie greifen ein, wenn Gott Geschichte lenkt, wenn er trennt, ordnet und richtet. Dabei handeln sie nicht willkürlich, sondern immer im Einklang mit Gottes Wesen. Der Himmel ist nicht passiv. Er reagiert nicht nur – er agiert.

Ein besonders tiefgehender Teil dieser Seminarreihe widmet sich dem „Engel des HERRN“ im Alten Testament. Hier betreten wir einen Bereich, der weit über das gewöhnliche Verständnis von Engeln hinausgeht. Denn dieser Engel tritt nicht nur als Bote auf – er spricht mit göttlicher Autorität, er handelt im Namen Gottes und wird gleichzeitig in einer Weise beschrieben, die ihn von allen anderen Engeln unterscheidet.

Als Hagar in der Wüste verzweifelt ist, begegnet ihr dieser Engel und spricht Worte, die direkt in ihr Leben hineinsprechen. Als Abraham bereit ist, Isaak zu opfern, ist es der Engel des HERRN, der eingreift und den entscheidenden Moment verändert. Immer wieder zeigt sich: Hier handelt nicht einfach ein Engel unter vielen, sondern jemand, der in einzigartiger Weise Gottes

Gegenwart verkörpert. Im zweiten Teil des Seminars lege ich anhand von vielen Beispielen aus der Bibel dar, dass dieser Engel die vormenschliche Erscheinung von Jesus Christus ist. Spannend!

Diese Begegnungen eröffnen eine tiefere Dimension. Sie zeigen, dass Gott nicht distanziert handelt, sondern sich selbst in das Geschehen hineinbegibt. Der „Engel des HERRN“ wird damit zu einem Schlüssel, um zu verstehen, wie nah Gott seinem Volk kommt – und wie konkret er in die Geschichte eingreift.

Wenn man all diese Linien zusammenführt, dann entsteht ein Gesamtbild, das uns herausfordert. Es fordert unser Denken heraus, unsere theologischen Kategorien und manchmal auch unsere bisherigen Erfahrungen. Denn es macht deutlich, dass die unsichtbare Welt keine Randrealität ist, sondern ein integraler Bestandteil von Gottes Wirken.

Diese Seminarreihe richtet sich deshalb bewusst an Christen, die tiefer gehen wollen. An Menschen, die nicht bei äußeren Formen stehen bleiben, sondern verstehen möchten, wie Gottes Reich tatsächlich funktioniert. An solche, die bereit sind, sich mit der Realität auseinanderzusetzen, dass der Himmel aktiv ist.

Wenn du spürst, dass Gott dich genau an diesen Punkt führt, dann ist diese Seminarreihe eine Einladung. Eine Einladung, nicht nur zu hören, sondern zu erkennen. Nicht nur zu glauben, sondern zu verstehen. Und nicht nur zuzusehen, sondern Teil dieser geistlichen Realität zu werden.

Auf der Webseite www.ToreZumHimmel.de findest du alle weiteren Informationen zu dieser Seminarreihe. Dort hast du die Möglichkeit, das komplette Seminar anzusehen, als Podcast zu hören oder dich intensiver mit den Inhalten auseinanderzusetzen. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, dieses Seminar auch für eigene Veranstaltungen zu buchen.

Am Ende bleibt eine zentrale Erkenntnis: Gott ist gegenwärtig. Sein Reich bewegt sich. Und der Himmel handelt. Die entscheidende Frage ist nicht, ob diese Realität existiert – sondern ob wir bereit sind, sie zu erkennen und uns darauf einzulassen.